

Haushaltsrede der Freien Bürgerliste Gesamtstadt Remagen

Haushaltsjahr 2019 – Ratssitzung vom 26.11.2018

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn man es sich kaum vorstellen kann, wird in einigen Wochen das Kalenderjahr 2018 in die Geschichtsbücher eingehen.

Für unsere Stadt ein besonderes Jahr. Der Wechsel im Rathaus ist vollzogen und schon seit mehr als 100 Tagen hat die Verwaltung einen neuen Chef und die Bürger haben einen neuen Bürgermeister.

Sehr geehrter Herr Ingendahl, ich danke Ihnen für die bis zum heutigen Tag geleistete Arbeit. Man spürt, dass eine Diskussionskultur wieder auflebt. Die politische Arbeit der Fraktionen ist nach wie vor von einem guten Klima untereinander geprägt. So dass es nach wie vor keine negativen Berichte für die Bevölkerung und die Presse gibt. Die Arbeit ist von einem hohen Sachverstand geprägt und hierfür möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen.

Danke möchte ich auch Herrn Georgi sagen, der ein gut bestelltes Haus hinterlassen hat.

Danke möchte ich auch der Kandidatin und den Kandidaten sagen, die für die Wahl zum neunten BM angetreten waren. Alle haben viel Freizeit in Ihren Wahlkampf investiert – aber es konnte nur einer gewinnen.

Danke möchte ich auch der neuen Wehrleitung der Feuerwehr sagen, auch hier wurde ein erfolgreicher Wechsel in der Führung vollzogen.

Danke möchte ich auch den vielen Vereinen sagen, die nach wie vor einen bedeutenden Beitrag zum Gemeinwesen unserer Stadt beitragen.

Danke möchte ich auch den Mitarbeitern des Bauhofes und der Verwaltung sagen, die mich in meiner Arbeit in der Funktion als Fraktionssprecher stets unterstützt haben.

Danke möchte ich persönlich auch den Ratskolleginnen und Kollegen aussprechen. Für mich wird es die letzte Haushaltsrede sein, da ich dem zukünftigen Rat nicht mehr angehören werde. Ich möchte Sie bitten, meinem Nachfolger mit dem gleichen Vertrauen entgegen zu kommen.

Die aktuellen Meldungen aus den Medien sind nicht gerade positiv. Der Konflikt auf der Krim droht zu eskalieren. Steigende Energiekosten und das Abschwächen der Wirtschaftsleistung könnten sich auf einen zukünftigen Haushalt negativ auswirken.

Auch wird sich der neue Rat mit der vom Verfassungsgericht geforderten Änderung der Grundsteuer befassen müssen. Ebenfalls wird sich der Rat mit der Erneuerung des § 2b UStG in der kommenden Wahlperiode befassen müssen.

Ich appelliere an alle dem Demokratischen Parteien und Wählergruppen an diesen schweren Aufgaben gemeinsam zu arbeiten und hoffe auf einen fairen Wahlkampf.

Zum Haushalt 2019

Erfreulicherweise wird auch das Haushaltsjahr 2019 wieder mit einem großen Überschuss abschließen. Die Eigenkapitalentwicklung ist nach wie vor vorbildlich. Es zeigt, wie sinnvoll die Konsolidierung in den vergangenen Jahren war. Hierfür auch noch einmal unseren Dank an den Stadtkämmerer, der in der vergangenen Woche sein Pensionsalter erreicht hat. Von uns nachträglich die herzlichsten Glückwünsche.

Wir wünschen Ihm für seinen verdienten Ruhestand alles erdenklich Gute. Im Ältestenrat hatten wir bereits die Möglichkeit, den Nachfolger kennen zu lernen. Aus unserer Fraktion wird die Entscheidung für die Einstellung des neunten Büroleiters einstimmig mitgetragen.

Den vorgelegten Stellenplan haben wir im Rahmen unserer Fraktion besprochen. Wir haben keinerlei Beanstandungen festgestellt und stimmen dem vorgelegten Stellenplan zu.

Die weiteren Investitionen aus dem Haushaltsplan 2019 sehen wir als notwendig an und bitten hier um eine wirtschaftliche und umsichtige Auftragsvergabe.

Dem vorgelegten Investitionsplan stimmen wir zu.

Die Freie Bürgerliste wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Kalenderjahr 2019.

Dem vorgelegten Haushaltsentwurf stimmen wir uneingeschränkt zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit